



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION BIBERACH
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

vom 27.07.2010

Auto angefahren und geflüchtet

BIBERACH – In der Nacht von Sonntag auf Montag wurde ein geparkter Audi auf dem Alten Postplatz in Biberach angefahren. Das Fahrzeug wurde vorne im Bereich der Stoßstange beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 1000 Euro. Als Verursacher kommt eventuell der Fahrer oder die Fahrerin eines älteren grauen Pkw VW oder Opel mit einem schweizer Autokennzeichen in Frage. Sollte jemand den Vorfall beobachtet haben oder Hinweise zu dem verdächtigen Fahrzeug geben können, wird um Mitteilung an das Polizeirevier in Biberach unter der Telefonnummer 07351/4470 gebeten.

Unfallverursacher gesucht

BIBERACH –Am Montag zwischen 08.10 Uhr und 11.20 Uhr wurde ein Auto bei den Parkplätzen vor der Gaisentalgrundschule in Biberach beschädigt. Vermutlich stieß der Fahrer eines anderen Fahrzeugs beim Ein- oder Ausparken gegen das Auto der Geschädigten, die sich während dieser Zeit bei einer Veranstaltung der Schule aufhielt. Der verursachte Schaden am Kotflügel vorne rechts beträgt mindestens 500 Euro. Hinweise nimmt das Polizeirevier Biberach unter der Telefonnummer 07351/4470 entgegen.

Leitplanke beschädigt

RIEDLINGEN – Das Polizeirevier Riedlingen hat Ermittlungen wegen Unfallflucht eingeleitet. Am Montagnachmittag wurde dort die Beschädigung von Leitplanken auf einer Länge von 20 Metern entlang der L 271 zwischen Baach und Zwiefaltendorf gemeldet. Aufgrund von festgestellten Spuren könnte es sich beim Verursacher um ein landwirtschaftliches Fahrzeug gehandelt haben. Der Sachschaden beträgt rund 1500 Euro. Hinweise werden vom Polizeirevier Riedlingen unter der Telefonnummer 07371/9380 erbeten.

Dreiste Ladendiebe

BAD SCHUSSENRIED – Drei junge Männer wurden am Montag kurz nach 17 Uhr in einem Drogeriemarkt in Bad Schussenried von einer Angestellten beim Diebstahl von Kosmetikartikeln beobachtet. Diese steckten sie im Laden in einen Rucksack und passierten danach die Kasse, ohne zu bezahlen. Als sie auf den Diebstahl angesprochen wurden, ergriffen sie sofort die Flucht. Ein Täter soll 19 bis 20 Jahre alt, zirka 175 cm groß und ein dunkler Typ gewesen sein. Er soll eine weiße Hose und eine schwarze Jacke getragen haben. Weiteres ist bislang nicht bekannt. Eventuelle Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Bad Schussenried unter der Telefonnummer 07583/942020 in Verbindung zu setzen.

Vorfahrt verletzt

BAD SCHUSSENRIED–REICHENBACH – Beim Zusammenstoß eines Pkw VW Golf und eines Toyota Yaris wurde eine 48-jährige Frau am Montag kurz nach 14 Uhr in Reichenbach leicht verletzt. Sie wurde von einem Rettungswagen des DRK in die Kreisklinik Biberach gebracht. Der Gesamtschaden an den Fahrzeugen wurde auf 3500 Euro geschätzt.

Zu dem Unfall war es im Bereich einer abknickenden Vorfahrtstraße gekommen. Die aus Richtung Schussenrieder Straße in Richtung Steinhauser Straße einbiegende Golfahrerin hatte die Vorfahrt des Toyotas übersehen, wodurch es zu einer Kollision der Fahrzeuge kam. Beide Autos mussten abgeschleppt werden.

Bettler unterwegs

UMMENDORF – Am Montagnachmittag traten in Ummendorf mehrere bettelnde Personen auf. Nach einer Mitteilung an die Polizei wurden diese überprüft. Es handelte sich um zwei Frauen mit einem Kinderwagen und zwei Männer, alle rumänischer Herkunft und ohne festen Wohnsitz. Sie führten Bettelkarten mit der Aufschrift „Hochwasser Rumänien“ mit sich und baten Anwohner um entsprechende Geldspenden. Keine der Personen konnte eine für solche Sammlungen vorgeschriebene Erlaubnis vorweisen. Sie wurden darauf hingewiesen, dass Betteln in dieser Form in Deutschland verboten ist. Die Bettelkarten, von denen noch weitere in einem Fahrzeug aufgefunden wurden, beschlagnahmte die Polizei.

Einem anderen Anrufer zufolge traten zur gleichen Zeit auch in Ochsenhausen ebenfalls Bettler auf, die dort jedoch von der Polizei nicht mehr angetroffen werden konnten. Bereits am Mittwoch vergangener Woche gingen bei der Polizei Meldungen über Bettler aus dem Raum Riedlingen, Bad Schussenried und Erlenmoss ein. In der Pressemitteilung vom 21.07.10 wurde darüber berichtet und vor den Betrügern gewarnt.